

DER ANFANG

Vorwort	9
1. <i>Wahrheit</i>	15
1.1 Schweigen	15
1.2 Freiheit	16
1.3 Gegen-Sätze	18
1.4 Zwei Wechselworte	20
1.5 Das andere Nichts	22
1.6 Das Wahrnehmbare	25
1.7 Das Wahre	29
1.8 Das Mögliche	38
1.9 Das Gedenken	42
2. <i>Das Gute</i>	47
2.1 Der Vorzug	47
2.2 Die beste aller Welten	55
2.3 Das Naheliegende und das Fernliegende . .	60
2.4 Gut und Schlecht	64
2.5 Das Interesse	72
2.6 Das ausgeschlossene Dritte	73
2.7 Nicht-Wissen	78
2.8 Die ontologische Differenz	80
2.9 Unmittelbarkeit	82

3.	<i>Anfang und Ende</i>	87
3.1	Die Vielzahl	87
3.2	Das Sakrale	91
3.3	Ein- und Ganzheit	95
3.4	Ziel	100
3.5	Ausgangspunkt	103
3.6	Das Anfängliche	106
3.7	Vor mir	110
3.8	Endlichkeit	112
3.9	Wendigkeit	116
4.	<i>Haben</i>	121
4.1	Armut	121
4.2	Immer	124
4.3	Noch	128
4.4	Das Große	131
4.5	Innen und außen	138
4.6	Zeit-Titan	140
4.7	Kraft	144
4.8	Lichtblick	146
4.9	Wiedererkennen	149
5.	<i>Mit</i>	155
5.1	Der Vorgesetzte	155
5.2	Zuwendung	157
5.3	Miteinander	161
5.4	Der Verfolgte	165
5.5	Gebete	169
5.6	Namen	171
5.7	Nähe	172
5.8	Entäußerung	173
5.9	Erinnerung	174

6. <i>Ich</i>	181
6.1 Antreffen	181
6.2 Zusammen-Hang	183
6.3 Zündflamme	186
6.4 Bin und Ist	189
6.5 Allein	194
6.6 Bestehen	197
6.7 Identifikationen	201
6.8 Diesseits von Gut und Böse	205
6.9 Verstehen	208
7. <i>Reich Gottes</i>	211
7.1 Vergessen	211
7.2 Alternativen	217
7.3 Passion	219
7.4 Wissen	221
7.5 Kennen	223
7.6 Gutmachen	227
7.7 Land	232
7.8 Weite	235
7.9 Angebote	239
8. <i>Spiel und Ernst</i>	243
8.1 Bruder Wind	243
8.2 Furcht	245
8.3 Einlösung des Absoluten	248
8.4 Sisyphe	252
8.5 Der Gast	255
8.6 Die Wohnung	258
8.7 Eros	261
8.8 Kain	263
8.9 Unruhe	265

9. <i>Der Name</i>	271
WISSEN UND VERGESSEN	279
»DER VERZICHT GIBT«	295
DIE BÜCHER VON M.A.C. OTTO	313
<i>Claus-Artur Scheier</i>	
EDITORISCHE NACHBEMERKUNG	315
<i>Claus-Artur Scheier</i>	
DIE ÜBERWEGE UND DER ORT – EIN PORTRÄT DER PHILOSOPHIN	317